

Weser
Kurier
7.9.05

Gesunde Kost und französische Lebensart

Die hafa bietet viele Alternativen / Wieder 500-Euro-Los mit Coupon aus unserer Zeitung

Von unserem Redakteur
Volker Junck

BREMEN. Unsere Kinder werden immer dicker und bewegungsfauler. Das ist allgemeiner Erkenntnisstand unter Pädagogen. Doch das Phänomen ist mittlerweile ein gesamtgesellschaftliches Problem und macht auch um die hafa vom 10. bis 18. September auf der Bürgerweide keinen Bogen.

Deshalb bietet der Deutsche Hausfrauen Bund (DHB) in Halle 4 des Messe Centrums ein umfangreiches Programm „kinderleicht – gesund und fit“ mit vielen Tipps für leichte

Kost, ausreichende Bewegung und kindgerechte Ernährung an. Für die Kleinen gibt es sogar ein eigenes Kochstudio. An den Werktagen wird sich dort jeweils eine Bremer Schulklasse an den Töpfen versammeln.

Das Thema Gesundheit und Fitness innerhalb der großen Familienausstellung auf 40000 Quadratmetern Fläche ist auch an weiteren Ständen in der Halle 4 präsent. Es zieht sich durch die Ausstellung bis zum Verein Nordlichter-Region-Weserland, der mit einer begehren Kuh vertreten ist. Das Mobil wirbt für Produkte aus der Region, die unter dem Markennamen „Weserklasse“ ver-

trieben werden. Kinder können im Bauch der Kuh erforschen, wie aus Gras Milch wird oder im Freigehege richtige Schafe streicheln.

„Die hafa 2005 bietet viele Alternativen“, kündigt Pressesprecherin Bettina Zinter vom Veranstalter Heckmann an. Also gibt es neben einheimischer Kost auch viel französische Lebensart mit Rotwein, Café au laite, Baguette und Käse. Dazu verwandelt sich die Halle 7 in ein Klein-Paris mit Eiffelturm und Boulevard, auf dem exklusive Designer edle Produkte vorstellen. Zu Frankreich gehört natürlich auch eine Modenschau täglich um 14 und 16 Uhr, zusätzlich an den beiden Wochenenden noch um 12 Uhr. Als Einstimmung auf Vive la France stellte sich der Koch Hubert Krimpel mit Fotomodell Janette und einem riesigen Baguette gestern den Fotografen zur Pressepräsentation der hafa im „Salomon's“.

Als durchaus alternativen künstlerischen Ansatz kann man sicher auch Hildegard Wegner, die sich selbst als Grenzgängerin der Puppenkunst bezeichnet, mit ihren „Kreaturen“ sehen. Die Fotografenmeisterin aus Hannover ist zum ersten Mal auf der hafa und provoziert mit Abgründen der Gesellschaft und menschlichen Tragödien.

Wie auch schon im vergangenen Jahr, gibt es auch dieses Mal wieder das tägliche 500-Euro-Glückslos. Der Coupon aus dem WESER-KURIER kann bis jeweils 13 Uhr abgegeben werden. Die Ziehung des Gewinners erfolgt um 14.30 Uhr am Stand von Radio Bremen auf dem Freigelände. Der oder die Glückliche darf binnen einer Stunden auf der hafa 500 Euro ausgeben.

> Die hafa mit der Fachausstellung Bauen Bremen ist vom 10. bis 18. September täglich von 9.30 bis 18 Uhr, am Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt sieben Euro, für Kinder von sieben bis 16 Jahren sechs Euro, für Familien (zwei Erwachsene, drei Kinder bis 16 Jahren) 17 Euro. Kinder unter sieben Jahren sind frei. Für Donnerstag von 16 bis 20 Uhr gibt es ein Feierabend-Ticket zu vier Euro.



Vorgeschmack auf französische Lebensart: Koch Hubert Krimpel mit Model und Riesenbaguette als Blickfang für die am Sonnabend beginnende hafa.
FOTO: VOLKER JUNCK